

TOP M63 Waldquelle Kraftquellenweg - Von Kobersdorf nach Landsee durch den Naturpark Landseer Berge

→ 6,4 km

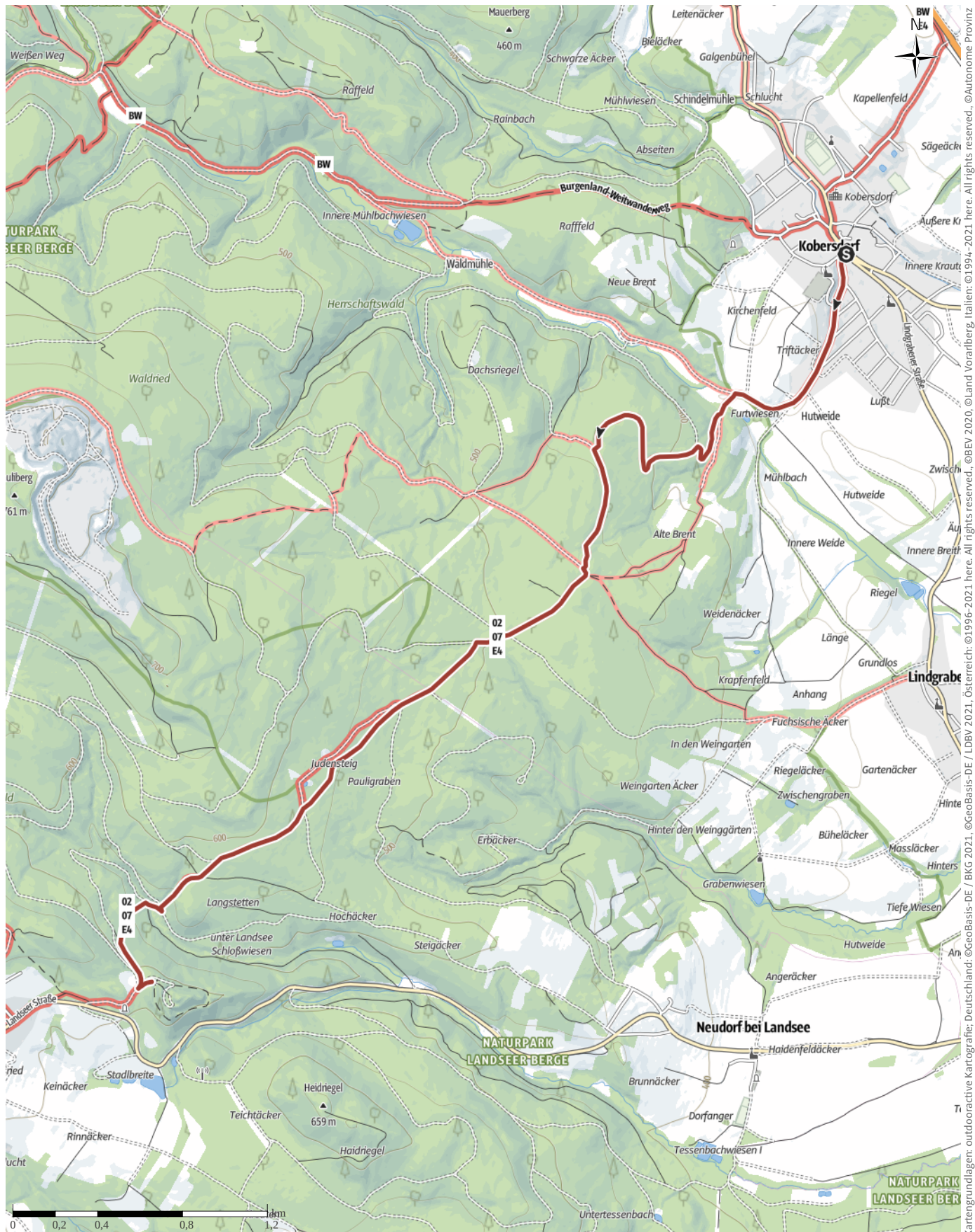
🕒 2:00 h

⬆️ 371 m

⬆️ 71 m

Schwierigkeit

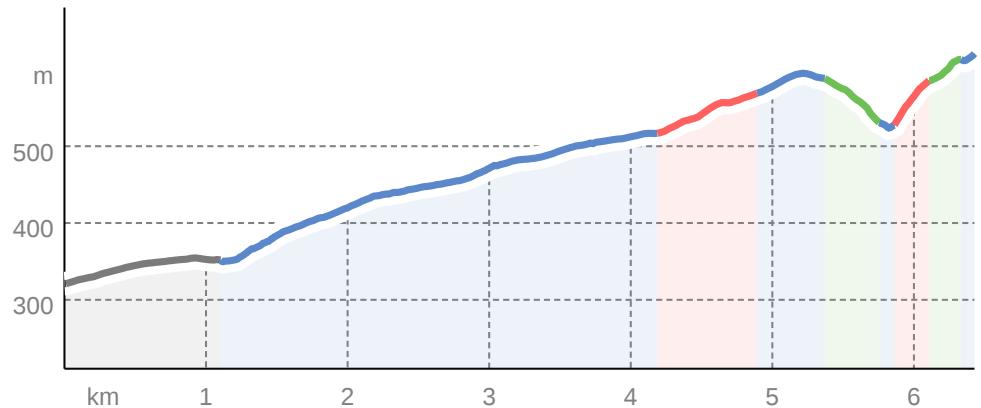
leicht



Wegearten

Asphalt	1,1 km
Schotterweg	3,8 km
Naturweg	0,6 km
Pfad	0,9 km
Straße	0 km

Höhenprofil



Tourdaten

Themenweg

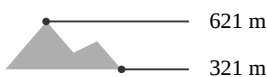
Strecke	↔	6,4 km
Dauer	🕒	2:00 h
Aufstieg	⬆️	371 m
Abstieg	⬇️	71 m

Schwierigkeit leicht

Fitness ●●●●●

Technik ●●●●●

Höhenlage



Beste Jahreszeit

JAN	FEB	MÄR
APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP
OKT	NOV	DEZ

Bewertungen

Autoren

Erlebnis ●●●●●

Landschaft ●●●●●

Community

Weitere Tourdaten

Eigenschaften

Von A nach B Aussichtsreich
kulturell / historisch

Auszeichnungen

👨‍👩‍👧 familienfreundlich



Petra Aminger

Aktualisierung: 24.06.2025



Quelle
Burgenland Tourismus -
Erlebnisregion Mittelburgenland-
Rosalia

Johann Permayer-Straße 13
7000 Eisenstadt
Burgenland

Telefon +43 2615 20720

Fax

office-mitte@burgenland.info

<http://www.mittelburgenland-rosalia.info>

Wandern Sie durch die beeindruckenden Wälder der Landseer Berge zur hoch über dem Naturpark thronenden, mächtigen Burgruine Landsee, begleitet von unterhaltsamen und informativen Geschichten der bekannten burgenländischen Krimiautorin Martina Parker.

Beim Waldquelle Kraftquellenweg ist der Name Programm – nicht nur die imposante Burgruine, von deren Donjon man einen traumhaften Ausblick über das Mittelburgenland bis hin zum Neusieder See und

andererseits bis in die Bucklige Welt und das Wechselgebiet hat, ist ein ausgesuchter Kraftplatz und beliebtes Wanderziel. Sie liegt am Fuße des Paulibergs, des jüngsten erloschenen Vulkans Österreichs, in dessen Tiefen ein Naturschatz entsteht – mit wertvollen Mineralien angereichertes Wasser, das als „Waldquelle Mineralwasser“ im nahen Kobersdorf abgefüllt wird. Spannende Fakten zu den Besonderheiten der Region, erzählt mit Lokalkolorit und viel Humor von den Charakteren aus Martina Parkers Gartenkrimis, erfahren Sie auf Waldquelle Tafeln entlang des Weges. Ein außergewöhnlicher Wanderweg als Kraft- und Wissensquelle für Jung und Alt!

Autorentipp

Die Gemeinde Kobersdorf ist bekannt für die Schloss-Spiele Kobersdorf, die jährlich im Juli im Schloss Kobersdorf stattfinden. Sehenswert ist auch die neu renovierte, ehemalige Synagoge, die an die jüdischen Wurzeln der Gemeinde erinnert, und heute als Kultur-, Wissenschafts- und Bildungszentrum genutzt wird.

Die Burgruine Landsee, eine der größten Burgruinen Mitteleuropas, kann von April bis Mitte November von 9.00-16.00 Uhr gegen ein kleines Eintrittsgeld besichtigt werden. Den fantastischen Ausblick vom früheren Wohnturm – Donjon – sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Auf einem schönen Waldpfad kann man zu jeder Jahreszeit um die Burganlage spazieren.

Nur wenige Schritte von der Burgruine entfernt in Richtung Landstraße liegt der bezaubernde Waldfriedhof Landsee, auf dem sich auch das Grab der burgenländischen Schriftstellerin und Lyrikerin Mida Huber (1880-1974) befindet.

Sicherheitshinweise

Die Mitnahme eines Mobiltelefons ist empfehlenswert.

Ausrüstung

Gutes Schuhwerk, sportliche Kleidung, Regen- und Sonnenschutz sowie eine Flasche Trinkwasser sollten immer dabei sein.

Informationsmaterial

Weitere Infos und Links

www.mittelburgenland-rosalia.info

[Naturpark Landseer Berge](#)

[Burgruine Landsee](#)

[Schloss-Spiele Kobersdorf](#)

[Synagoge Kobersdorf](#)

Wegbeschreibung

Start der Tour

Kobersdorf, Gasthaus zum Dorfwirt, Hauptstraße 18

Koordinaten:

DD: 47.595015, 16.392437

GMS: 47°35'42.1"N 16°23'32.8"E

UTM: 33T 604679 5272228

w3w: ///ihrerseits.akku.gedöns

Ende der Tour

Burgruine Landsee bei Landsee/Gemeinde Markt St. Martin

Wegbeschreibung

Startpunkt der Wanderung ist die alte Dorflinde gegenüber dem Gasthof zum Dorfwirt in der beschaulichen Naturpark-Gemeinde Kobersdorf. Der Gasthof, mit einem gemütlichen Gastgarten im Sommer, lädt zur Stärkung vor oder nach der Wanderung ein. Sie folgen der Theodor-Kery-Straße bis zum Waldhof, dort halten Sie sich rechts und verlassen das Ortsgebiet. Nach einem kurzen Stück der Gemeindestraße folgend, biegen Sie links auf die Brücke über den Mühlbach ab. Hier empfängt Sie bereits eine große Infotafel auf dem Brückengeländer zur Autorin Martina Parker und dem Kraftquellenweg. Die Brücke ist der Einstiegspunkt in den Waldquelle Kraftquellenweg, der ab hier mit Waldquelle Richtungspfeilen markiert ist.

Unter stetigem Anstieg schlängelt sich der Forstweg immer tiefer in die walddreiche Region der Landseer Berge. Immer höher führt Sie der Weg durch den vielfältigen, sattgrünen Naturpark-Wald und immer öfter zeigen sich herrliche Ausblicke auf die weite Landschaft des Mittelburgenlandes mit ihrem schier endlosen Horizont. Entlang des Weges finden Sie 10 Kraftquellen-Infotafeln, auf denen Martina Parker die Charaktere aus ihren beliebten Gartenkrimis Wissenswertes zur Entstehung von Mineralwasser, zur Geologie und Natur der umliegenden Wälder und weitere spannende Fakten zur Region erzählen lässt. Und ganz typisch spart sie, wie auch in ihren Büchern, dabei nicht mit burgenländischem Lokalkolorit und Humor.

Streckenweise wandern Sie auf breiten, sonnenbeschienenen Forststraßen oder auf schmaleren Forstwegen, bis Sie schließlich auf weichen Wald- und Wanderwegen in den dichten, schattigen Mischwald eintauchen. Streckenweise folgen Sie dem

geschichtsträchtigen „Judensteig“, den bereits vor hunderten von Jahren jüdische Händler nutzten, um ihre Waren von Kobersdorf auf die Burg Landsee und weiter ins angrenzende, heutige Niederösterreich zu bringen. Die letzte Etappe führt Sie auf einem schmalen Waldsteig steil hinauf zur Burgruine. Nach dieser letzten, anstrengenden Herausforderung empfängt Sie ein außergewöhnlicher Picknickplatz aus massigen Pauliberg-Basaltsteinen und bietet sich für eine Rast an. Und gleich dahinter erwarten Sie die mächtigen Mauern der imposante Burgruine Landsee.

Tipp für den Rückweg:

Sie können die gleiche Strecke natürlich auch wieder nach Kobersdorf zurückwandern. Der Weg ist in beide Richtungen beschildert.

Oder Sie nutzen das BAST (Burgenländische Anrufsammeltaxi) und lassen sich zum Linienbustarif nach Kobersdorf fahren. Die BAST-Fahrt muss mindestens 60 Minuten vor der gewünschten Abfahrtszeit gebucht werden. BAST-Fahrten sind ausschließlich über die 24/7-Hotline 0800 500 805 zu buchen. Ein BAST-Haltepunkt befindet sich an der Landesstraße an der Zufahrt zur Burgruine.

Anreise

Öffentliche Verkehrsmittel

Mit dem Bus VOR (Verkehrsverbund Ostregion)

BAST (Burgenländisches Anrufsammeltaxi)

Anfahrt

A2, S31-Abfahrt Kobersdorf-Nord

Parken

Kostenlose Parkmöglichkeiten sind im Ortszentrum von Kobersdorf vorhanden.

Tour zum Mitnehmen für iPhone und Android



QR-Code scannen und diese Tour offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

Webseite

<https://out.ac/3wAGEc>